

LABO

Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz

Jahresbericht

der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft
Bodenschutz (LABO)

2022

Stand: 31.12.2022

Herausgeber:

Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO)
unter Vorsitz des Landes Berlin

Zusammenstellung:

Dr. Matthias Heldt
LABO-Geschäftsstelle



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung	3
2. Arbeitsaufträge der UMK	5
2.1 Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen (IED) in nationales Recht	5
2.2 Einheitliche Vorgaben für die Bewertung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFAS-haltiger Materialien.....	5
2.3 Evaluierung und Anpassung des Bodenschutzrechts	6
2.4 Umgang mit Wassermangel	7
2.5 Nationale Wasserstrategie.....	7
3. Wesentliche von der LABO behandelte Themen	8
3.1 Mantelverordnung – Aktualisierung der LABO-Arbeitshilfen	8
3.2 Ordnungsrechtliche Instrumente zum vorsorgenden Bodenschutz	8
3.3 Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung	9
3.4 Fachkräftesituation im Bodenschutz.....	10
3.5 EU-Bodenschutzpolitik / Ad-hoc-AG EU-Bodenstrategie	10
3.6 Einrichtung eines Web-basierten bundesweiten Informationssystems für die Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung - ISQAB.....	11
4. Länderfinanzierungsprogramm Wasser, Boden und Abfall (LFP)	12
5. Veröffentlichungen der LABO	14
Anlage 1: LABO-Arbeitsprogramm (aktuelle Vorhaben, Stand: 31.12.2022)	15
Anlage 2: LABO-Arbeitsprogramm (abgeschlossene Vorhaben, Stand: 31.12.2022)	24

1. Einleitung

Im Jahr 2022 führte das Land Berlin den Vorsitz der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO).

Im Berichtszeitraum 2022 wurden zwei Sitzungen des LABO-Leitungsgremiums in Berlin durchgeführt. Die 61. LABO-Sitzung fand am 23. / 24. März 2022 und die 62. LABO-Sitzung am 13. / 14. September 2022, jeweils mit einem gemeinsamen Themenblock mit der Vollversammlung der Bund / Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), statt.

Die drei ständigen Ausschüsse der LABO „Recht“ (BORA), „Vorsorgender Bodenschutz“ (BOVA) und „Altlasten“ (ALA) haben in 2022 die in Tab. 1-1 aufgelisteten Sitzungen durchgeführt.

Tab. 1-1: Übersicht der LABO-Ausschusssitzungen im Jahr 2022

LABO-Ausschuss	Datum	Ort
63. BORA-Sitzung	19.-20. Januar 2022	Videokonferenz
64. BORA-Sitzung	01.-02. Juni 2022	Videokonferenz
34. BOVA-Sitzung	26.-27. Januar 2022	Videokonferenz
35. BOVA-Sitzung	08.-09. Juni 2022	Rüdesheim
65. ALA-Sitzung	01. Februar 2022	Videokonferenz
66. ALA-Sitzung	21.-22. Juni 2022	Bonn

Gemäß dem Beschluss der 51. LABO-Sitzung zu den Vorsitzwechseln der Ständigen Ausschüsse der LABO ging der Vorsitz des ALA mit dem 1. April 2022 von Baden-Württemberg auf den Bund (BMUV in 2022, UBA in 2023) über.

Das gemeinsam mit der LAWA durchgeführte Verbändegespräch fand am 13. Dezember 2022 als Videokonferenz statt. Mit insgesamt rund 85 Teilnehmer*innen und etwa 57 teilnehmenden Verbänden des Bodenschutzes, der Altlastenbearbeitung, des Naturschutzes, der Wasserwirtschaft, der Industrie, der Landwirtschaft und der kommunalen Seite war die Resonanz erneut sehr gut. Inhaltlich wurden die Arbeitsschwerpunkte der LABO und ihrer ständigen Ausschüsse vorgestellt und diskutiert. Teilnehmenden Verbänden wurde die Gelegenheit gegeben, in kurzen Vorträgen zu derzeit wichtigen Themen, Schwerpunkten ihrer Arbeit bzw. der Zusammenarbeit mit der LABO zu berichten.

Weitere Gespräche des LABO / LAWA-Vorsitzes und Vertreter*innen aus verschiedenen LABO / LAWA-Ausschüssen fanden mit unterschiedlichen Interessensvertreter*innen statt:

- 23. Juni 2022: Gespräch mit dem Verband der Chemischen Industrie (VCI), Präsenzveranstaltung in Berlin
- 23. November 2022: „Runder Tisch - Fachkräftesicherung und –qualifizierung in der Wasserwirtschaft & im Bodenschutz“, Präsenzveranstaltung in Berlin
- 12. Dezember 2022: Gespräch mit dem VCI (Videokonferenz)

Schwerpunkte des LABO-Vorsitzes des Landes Berlin waren neben den unten aufgeführten fachlichen Themenfeldern weitere, gemeinsam mit der LAWA erkannte Fragestellungen, insbesondere zu den Themen „Politischer Rahmen und Finanzierung der Klimaanpassung“, „Nationale Wasserstrategie“, „Water Reuse“, „GAP-Prozess“, „Umgang mit Wassermangel“ sowie „Barrierefreiheit von LABO- und LAWA-Publikationen“.

Von der LABO behandelte Themen, auf die im Jahresbericht näher eingegangen wird, waren insbesondere:

- Mantelverordnung – Aktualisierung der LABO-Arbeitshilfen
- Evaluierung und Anpassung des Bodenschutzrechts
- Ordnungsrechtliche Instrumente zum vorsorgenden Bodenschutz
- Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung
- Fachkräftesituation im Bodenschutz
- PFAS-Leitfaden – Umsetzung in den Ländern
- Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen (IED) in nationales Recht
- EU-Bodenschutzpolitik / Ad-hoc-AG EU-Bodenstrategie
- Einrichtung eines Web-basierten bundesweiten Informationssystems für die Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung – ISQAB

Im Jahr 2022 wurden keine LABO-Umlaufverfahren durchgeführt.

2. Arbeitsaufträge der UMK

2.1 Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen (IED) in nationales Recht

Beginnend mit dem Auftrag aus der 77. UMK (TOP 34) wurden in Zusammenarbeit mit der LAWA und der LAI sukzessive drei Arbeitshilfen für den Vollzug erarbeitet und nach Umlaufbeschlüssen der UMK auf der LABO-Homepage zur Verfügung gestellt. Auf der 57. LABO-Sitzung sind unter TOP 10 die Erhebung der Vollzugserfahrung zur nationalen Umsetzung der IED auf Länderebene, ein zweiter Bund/Länder-übergreifender LABO-Workshop und die Zusammenfassung der drei vorliegenden Arbeitshilfen beschlossen worden. Die Erhebung der Vollzugserfahrung durch die LABO-Geschäftsstelle wurde im Februar 2022 abgeschlossen. Der Workshop „*Verschmutzungen von Boden und Grundwasser bei IE-Anlagen – Bewertung, Überwachung und Maßnahmen*“ (LFP-Projekt B 1.22) wurde durch die IED-Redaktionsgruppe und die LABO-Geschäftsstelle vorbereitet und im November 2022 in Berlin durchgeführt. Zielgruppen waren Behördenvertreter*innen, Betreiber*innen von IE-Anlagen, Ingenieurbüros und Sachverständige. Insgesamt gab es ca. 65 Teilnehmer*innen. Die Redaktionsgruppe hat durch diesen Workshop v.a. zweckdienliche Anregungen und Hinweise für die finale Überarbeitung der Arbeitshilfe erhalten.

Die IED-Redaktionsgruppe hat 2022 die Arbeiten zur Zusammenführung der drei vorliegenden Arbeitshilfen begonnen. Die Arbeiten sollen zügig durchgeführt werden, damit noch im Jahr 2023 die Gremienbefassung beginnen und die finale Arbeitshilfe auf der 65. LABO-Sitzung im Frühjahr 2024 zur Abstimmung gestellt werden kann.

2.2 Einheitliche Vorgaben für die Bewertung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFAS-haltiger Materialien

Die UMK hat in ihrer 87. und 88. Sitzung (TOP 25/40 bzw. TOP 25) Bund und Länder um Erarbeitung einheitlicher Vorgaben für Bewertung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen durch PFAS gebeten. Auf gemeinsamen Wunsch von LABO und LAWA hatte der Bund die Federführung der dazu Ende 2017 eingerichteten Ad-hoc-Arbeitsgruppe übernommen. Die UMK hat im Umlaufverfahren 64/2021 den von der Arbeitsgruppe erarbeiteten PFAS-Leitfaden als Papier des Bundes zur Kenntnis genommen und der Veröffentlichung zugestimmt (siehe LABO-Jahresbericht 2021).

Die Länder wurden auf der 61. LABO-Sitzung / 163. LAWA-VV im März 2022 unter TOP 4 G 1 darum gebeten, den Leitfaden als Vollzugshilfe einzuführen oder ihn für eigene Vollzugshilfen heranzuziehen.

Um einen Überblick über den Stand zur Einführung des PFAS-Leitfadens in den Bundesländern zu erhalten, wurde durch die LABO-Geschäftsstelle Berlin im Mai 2022 eine Länderumfrage durchgeführt. Diese hat ergeben, dass viele Länder den Leitfaden bereits als Vollzugshilfe eingeführt haben, ihn für eigene Vollzugshilfen heranziehen oder dieses beabsichtigen. Die Leitstelle des Bundes hat Ende 2022 begonnen, den Stand der Einführung des PFAS-Leitfadens in den Ländern auszuwerten. Dazu ist ein Kurzbeitrag in der Informationsschrift „Boden- und Grundwasserschutz aktuell“ (BoGwS aktuell) geplant. Dieser soll in der Rubrik „Aktuelles“ ([Aktuelles \(leitstelle-des-bundes.de\)](https://www.aktuelles.leitstelle-des-bundes.de)) veröffentlicht werden.

2.3 Evaluierung und Anpassung des Bodenschutzrechts

Der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht vor, dass das Bodenschutzrecht evaluiert und an die neuen Herausforderungen des Klimaschutzes, der Klimaanpassung und den Erhalt der Biodiversität angepasst wird. Bereits die vorherige Bundesregierung hatte im 5. Bodenschutzbericht im September 2021 die Notwendigkeit der fachlichen Aufarbeitung und einer Defizitanalyse hervorgehoben.

Auf ihrer 96. Sitzung (TOP 21) hat die UMK das Papier der LABO „Stärkung des Bodenschutzes durch Recht“ zur Kenntnis genommen und den Bund gebeten, unter Beteiligung der Länder zu prüfen, wie durch Änderungen oder Ergänzungen des BBodSchG und ggf. anderer umweltrechtlicher Bestimmungen insbesondere die bodenschutzrechtliche Vorsorge und der nicht-stoffliche Bodenschutz gestärkt werden können. Zur Umsetzung des Auftrages erarbeitete das BMUV zusammen mit Ländervertreter*innen aus den drei ständigen Ausschüssen der LABO Eckpunkte zur Konkretisierung der Herausforderungen für den Boden und seinen Schutz sowie möglicher rechtlicher Lösungsansätze: [Eckpunkte für eine Novelle des nationalen Bodenschutzrechts \(bmuv.de\)](https://www.bmuv.de/SharedDocs/DE/Presse/Merkmal/2022/03/20220308_Eckpunkte_fuer_eine_Novelle_des_nationalen_Bodenschutzrechts.pdf?__blob=publicationFile). Das Papier wurde vom BMUV als Diskussionsgrundlage für erste Gespräche auf Arbeitsebene mit den betroffenen Ressorts genutzt. Zudem wurden die Fachverbände (Boden / Industrie / Landwirtschaft / Umwelt / Wissenschaft) mit dem Eckpunktepapier über die Planungen zur Anpassung des Bodenschutzrechts informiert und konnten eine Stellungnahme abgeben. Der Prozess zur Erarbeitung eines Referentenentwurfs wird zudem durch das seit April 2022 laufende UBA-Forschungsvorhaben „Stärkung des Bodenschutzes durch Recht“ begleitet. Neben Interviews mit Expert*innen wurden bereits verschiedenen Workshops durchgeführt. An diesen haben neben anderen Expert*innen auch Ländervertreter*innen aus den ständigen Ausschüssen der LABO teilgenommen.

2.4 Umgang mit Wassermangel

Gemäß der Beschlussfassung auf der 96. UMK (TOP 28) wurde die LAWA gebeten, auf der Grundlage der in 2007 erarbeiteten Leitlinien für ein nachhaltiges Niedrigwassermanagement und unter Einbeziehung der LABO im Hinblick auf bodenschutzfachliche Aspekte, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Umsetzung der Maßnahmen verstärkt und zu einem effektiven Management zum Umgang mit Wassermangel weiterentwickelt werden können. Hierzu wurde auf der 163. LAWA-VV unter TOP 8.6 die Ad-hoc-AG „Aufgabenmanagement Trockenheit, Wassermangel und Niedrigwasserstrategien“ durch die LAWA beauftragt, auf Basis von Themenmeldungen eine ausschussübergreifende Priorisierung der Aufgaben und eine Arbeitsstruktur zu erarbeiten und im Ergebnis ein Arbeitsprogramm „Wasserressourcenmanagement“ zur 165. LAWA-VV vorzulegen.

Auf der 61. LABO bat die LABO den BOVA unter TOP 5.1, die Belange des Bodenschutzes in die LAWA Ad-hoc-AG einzubringen. Dies wurde durch den BOVA-Vorsitzenden übernommen. Die Ad-hoc-AG hat am 6. Mai 2022 ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird Aufgaben im Zusammenhang mit Trockenheit und Wassermangel identifizieren und priorisieren, die durch eine länderübergreifende Zusammenarbeit bearbeitet werden können und welche einen hervorgehobenen Nutzen für Bund und Länder darstellen.

2.5 Nationale Wasserstrategie

Das BMUV hatte im Juni 2021 den Entwurf für eine Nationale Wasserstrategie (NWS) vorgelegt. Es besteht die breite Erwartung, dass der Entwurf zeitnah zu einer Nationalen Wasserstrategie der gesamten Bundesregierung weiterentwickelt und beschlossen wird. Die Umweltminister*innen und -senator*innen der Länder haben dies bei der Sonder-UMK zur Flutkatastrophe im Oktober 2021 explizit gefordert und auf der 97. UMK im November 2021 unter TOP 28 nochmals bekräftigt. Der Bund wurde gebeten, die Länder in die weiteren Abstimmungsprozesse eng einzubinden.

Auf der 62. LABO-Sitzung / 163. LAWA-VV wurde unter TOP 4 G 5 beschlossen, dass zur Begleitung der Nationalen Wasserstrategie eine länderoffene Ad-hoc-Arbeitsgruppe auf Abteilungsleitungs-Ebene unter Beteiligung der LABO eingerichtet werden soll, die eine beratende Funktion hat. Die vom BMUV geleitete Ad-hoc-AG „Wasserstrategie“, bestehend aus dem aktuellen LABO/LAWA-Vorsitz, den beiden vorhergehenden und nachfolgenden LABO/LAWA-Vorsitzen sowie Vertreterin*innen weiterer interessierter Länder, hat im Oktober 2022 zum ersten Mal getagt und das weitere Vorgehen festgelegt.

Der BMUV-Entwurf der Nationalen Wasserstrategie von Juni 2021 wurde im Laufe des Jahres 2022 überarbeitet. Die Ergänzungen erfolgten im Nachgang zu den Gesprä-

chen mit den Ländern, Ressorts und durch weitere Hinweise von Expert*innen. Außerdem wurden Vorgaben des Koalitionsvertrags in den Regierungsentwurf von November 2022 eingearbeitet. Der Regierungsentwurf steht bis Mitte Januar 2023 zur Anhörung.

3. Wesentliche von der LABO behandelte Themen

3.1 Mantelverordnung – Aktualisierung der LABO-Arbeitshilfen

Nach Zustimmung des Bundestages sowie des Bundesrates im Juni 2021 wurde die Mantelverordnung am 16. Juli 2021 verkündet und wird am 1. August 2023 in Kraft treten. Auf der 60. LABO-Sitzung (TOP 7.10) bat die LABO den BOVA, den ALA und den BORA bis zur 61. LABO im März 2022 zu prüfen, inwieweit mit der Verkündung der Mantelverordnung Handlungsbedarf entsteht, insbesondere durch Überprüfung und Aktualisierung von LABO-Arbeitshilfen und LABO-Veröffentlichungen.

Den durch den BOVA identifizierten Handlungsbedarf nahm die 61. LABO unter TOP 7.5 zur Kenntnis und bat den BOVA, zunächst unter Einbindung des BORA, einen Entwurf für eine Arbeitshilfe zu den §§ 6-8 BBodSchV/neu zu erarbeiten. Eine BOVA-BORA-Redaktionsgruppe „Vollzugshilfe zu §§ 6-8 BBodSchV/neu“ nahm bereits im November 2021 ihre Arbeit auf und führte diese in zahlreichen Sitzungen im Jahr 2022 weiter. Die Abstimmung des Gesamtentwurfs der Vollzugshilfe in den BORA-, BOVA- und ALA-Sitzungen ist für Januar 2023 beabsichtigt. Die abschließende Vollzugshilfe wird voraussichtlich zur 63. LABO-Sitzung im Frühjahr 2023 erwartet.

Der ALA stellte auf der 61. LABO-Sitzung unter TOP 7.5 ebenfalls seine identifizierten Handlungsbedarfe vor. Der Überarbeitung der Arbeitshilfen zur Sickerwasserprognose in der orientierenden und Detailuntersuchung wurde hierbei die höchste Priorität gegeben. Die LABO bat daraufhin den ALA, diese zu überarbeiten. Die Arbeiten wurden im Juni 2022 aufgenommen. Des Weiteren sollen die Arbeitshilfe zur Expositionsabschätzung in der Detailuntersuchung: Wirkungspfad Boden-Mensch und Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze-Mensch und die Arbeitshilfe zu den Bewertungsgrundlagen für Schadstoffe in Altlasten überarbeitet werden. Die abschließend abgestimmten Arbeitshilfen werden voraussichtlich zur 64. LABO-Sitzung im Herbst 2023 vorgelegt.

3.2 Ordnungsrechtliche Instrumente zum vorsorgenden Bodenschutz

Bis 1999 gab es kein Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) und dem entsprechend fanden sich nur unvollständige Regelungen im Bau-, Naturschutz-, Abfall- und anderem Recht wieder. Auch mit dem BBodSchG blieb die grundsätzliche Systematik erhalten, weite Teile des Bodenschutzes in einer Vielzahl von Gesetzen zu regeln. So-

weit diese Einwirkungen auf den Boden regeln, gehen sie weiterhin dem Bodenschutzgesetz vor (§ 3 Abs. 1 BBodSchG). Im Ergebnis führt dies dazu, dass ordnungsrechtliche Vorgaben zum vorsorgenden Bodenschutz weitgehend nur auf der Grundlage anderer Gesetze möglich sind.

Eine Kleingruppe des BORA arbeitete 2022 weiter an dem Auftrag der LABO (53. LABO, TOP 6.1), eine Übersicht über die ordnungsrechtlichen Instrumentarien zum vorsorgenden Bodenschutz zu erstellen. Zweck der Übersicht ist es, unabhängig von dem durch den Beschluss der UMK festgestellten Bedarf zur Stärkung des Bodenschutzes durch Recht und den laufenden Arbeiten zur Novellierung des Bodenschutzes, den Vollzugsbehörden Möglichkeiten aufzuzeigen, Belange des vorsorgenden Bodenschutzes auch bereits nach geltendem Recht über anderweitiges Fachrecht in behördliche Entscheidungsprozesse einzubringen.

Die Kleingruppe hat 2022 zahlreiche Kapitel des Arbeitsentwurfs der Übersicht über die ordnungsrechtlichen Instrumentarien zum vorsorgenden Bodenschutz überarbeitet, mit dem Ziel, sie dann in eine konsistente Fassung zusammenzufügen. Die Endabstimmung des Gesamtentwurfs soll in der 65. LABO-Sitzung im Frühjahr 2024 erfolgen.

3.3 Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung

Auf Beschluss der 58. LABO-Sitzung (TOP 14) wird das Thema „Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung“ regelmäßig auf den LABO-Sitzungen behandelt. Eine Arbeitsgruppe des BOVA unter Beteiligung des UBA, befasst sich mit der Thematik. Ein wichtiges Arbeitsergebnis ist der LABO-Statusbericht 2020 „Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung“, der im September 2020 von der 58. LABO und im November 2020 von der UMK im Umlaufverfahren 60/2020 verabschiedet und mit Zustimmung der UMK auf der LABO-Homepage veröffentlicht wurde ([LABO Statusbericht 2020 Flaechenverbrauch .pdf \(labo-deutschland.de\)](https://www.labo-deutschland.de)).

Auf Grundlage des LABO-Statusberichts 2020 wurden die dort herausgearbeiteten Empfehlungen durch die BOVA-AG priorisiert und in Kategorien unterteilt. Die LABO hat auf ihrer 62. Sitzung im September 2022 unter TOP 7.4 dieser Kategorisierung und den Empfehlungen zur Umsetzung zugestimmt. Aktuell beschäftigt sich die BOVA-AG vertieft mit den Empfehlungen der ersten Kategorie. Daraus werden sich weitere Aufgaben für den BOVA bzw. die BOVA-AG ergeben.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema „Zusammenarbeit / Gemeinsame Handlungsempfehlungen mit der LANA zum Thema „Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung“, welches im Rahmen eines LFP-Projektes 2022 umgesetzt werden sollte (LFP-Projekt B 6.22). Da ein geeigneter Bieter im Jahr 2022 nicht gefunden werden konnte, wurde die Ausschreibung aufgehoben. Wie es 2023 weitergeht, steht noch nicht abschließend fest.

Die LABO stimmte auf der 62. Sitzung unter TOP 7.4 der Entwicklung eines Positionspapieres „*Gemeinsame Handlungsempfehlungen von LABO und LANA für die Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung*“ durch die BOVA-AG und Vertreter*innen des ständigen Ausschusses „Eingriffsregelung und Landschaftsplanung“ der LANA zu und bat vorbehaltlich der Zustimmung des ständigen Ausschusses „Eingriffsregelung und Landschaftsplanung“ und der LANA um die Vorlage eines Entwurfs bis zur 64. LABO-Sitzung. Um diesen Aufgabenbereich bearbeiten zu können, wurde eine projektbegleitende LABO/LANA-AG gebildet. Die erste Sitzung der AG hat am 30. November 2022 stattgefunden.

3.4 Fachkräftesituation im Bodenschutz

Die 97. UMK hat das LABO-Positionspapier zur Fachkräfteentwicklung „*Handlungsbedarf und Perspektiven des Bodenschutzes*“ im Jahr 2021 unter TOP 26 zustimmend zur Kenntnis genommen und der Veröffentlichung auf der LABO-Homepage zugestimmt (siehe Jahresbericht 2021). Für die künftigen Anforderungen des Klimaschutzes, der Anpassung an den Klimawandel sowie den Ressourcenschutz beim Umgang mit Bodenmaterialien und bei der Flächenneuanspruchnahme wird ein erheblicher künftiger Bedarf an qualifiziertem Personal für die Bodenschutzverwaltungen konstatiert.

Im November 2021 fand unter der Leitung des LABO/LAWA-Vorsitzes Bayern ein LABO/LAWA-Fachgespräch zu diesem Thema mit Vertreter*innen der kommunalen Spitzenverbände sowie Fachverbände in München statt. Auf der 61. LABO-Sitzung im März 2022 in Berlin wurde das Thema erneut in einem gemeinsamen TOP der LABO und LAWAWA behandelt (TOP 4 G 7). Es wurde befürwortet, sich jährlich unter Leitung des jeweiligen LABO/LAWA-Vorsitzes zu einem solchen Fachgespräch zu treffen. Im November 2022 fand daraufhin das Fachgespräch „*Runder Tisch – Fachkräftesicherung und –qualifizierung in der Wasserwirtschaft & im Bodenschutz*“ unter Leitung des LABO/LAWA-Vorsitzes Berlin statt. Es nahmen erneut Vertreter*innen der LABO und LAWAWA, der kommunalen Spitzenverbände sowie Fachverbände teil. Im Rahmen der Diskussion wurden verschiedene Handlungsoptionen herausgearbeitet, die Anfang 2023 weiter abgestimmt und bearbeitet werden sollen.

3.5 EU-Bodenschutzpolitik / Ad-hoc-AG EU-Bodenstrategie

Die EU KOM hat ihre Bodenstrategie mit dem Titel „*EU Bodenstrategie für 2030 - Die Vorteile gesunder Böden für Menschen, Lebensmittel, Natur und Klima nutzen*“ im November 2021 vorgelegt. Zentraler Baustein ist ein noch zu erarbeitender Legislativvorschlag (Soil Health Law – Bodengesundheitsgesetz), der am 07. Juni 2023 vorgelegt werden soll. Auch die Reduzierung des Flächenverbrauchs wird von der EU-Bodenstrategie adressiert.

Eine Bewertung der EU-Bodenstrategie für 2030 wurde durch die auf der 60. LABO (TOP 5.7) im September 2021 eingerichtete Ad-hoc-AG EU Bodenstrategie vorgenommen. Ziel war es, die in der EU-Bodenstrategie vorgesehenen Maßnahmen aus Sicht der Bodenschutzbehörden in Deutschland zu bewerten und hinsichtlich fehlender Aspekte sowie auf Mehrwert und Mehraufwand, insbesondere im Hinblick auf das für 2023 angekündigte Bodengesundheitsgesetz, zu prüfen. Die Bewertung wurde auf der 62. LABO-Sitzung im September 2022 unter TOP 7.6 vorgelegt und durch die LABO zur Kenntnis genommen. Aus Sicht der Ad-hoc-AG EU-Bodenstrategie werden in der EU-Bodenstrategie einige aus Sicht des Bodenschutzes wichtige Punkte behandelt und Maßnahmen angekündigt, jedoch andere, den Bodenschutz in Deutschland betreffende Aspekte, wie z.B. Themenfelder des sogenannten nichtstofflichen Bodenschutzes oder Fragen rund um die bodenbezogene Verwertung von Bodenmaterialien nicht, oder nur oberflächlich, angesprochen. Die LABO erachtete es auf ihrer 62. Sitzung unter TOP 7.6 für erforderlich, dass die Ad-hoc-AG EU-Bodenstrategie fortgeführt wird und die Entwicklung des Bodengesundheitsgesetzes begleitet. Des Weiteren hat die LABO die Ad-hoc-AG darum gebeten, möglichst vor Vorlage des Gesetzesentwurfs des Bodengesundheitsgesetzes zur 63. LABO-Sitzung ein LABO-Positionspapier zu erarbeiten.

3.6 Einrichtung eines Web-basierten bundesweiten Informationssystems für die Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung - ISQAB

Auf ihrer 56. Sitzung hat die LABO unter TOP 19.2 die Einrichtung eines Web-basierten, bundesweiten Informationssystems zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung befürwortet und dessen Umsetzung durch den ALA zugestimmt. Weiterhin befürwortete die LABO die Finanzierung für die Errichtung und den Betrieb eines Web-basierten Informationssystems zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung über das Länderfinanzierungsprogramm. Die 64. ACK (TOP 41) hat dem zugestimmt.

Die technische Umsetzung erfolgte über die LFP-Vorhaben B 4.20 und B 4.21 und wurde durch einen Ad-hoc-Unterausschuss des ALA fachlich-inhaltlich begleitet. Die zweijährige Einrichtungsphase mit Unterstützung des ALA Unterausschusses wurde, beginnend ab dem Jahr 2020, im Jahr 2022 beendet. Im Anschluss begann der laufende Betrieb, der über das LFP-Vorhaben B 4.22 gewährleistet wird. Die fachliche Betreuung und inhaltliche Aktualisierung der Plattform erfolgt durch eine Redaktionsgruppe des ALA. Auf der 61. LABO-Sitzung hat die Vorsitzende des ALA unter TOP 5.5 zum aktuellen Stand des ISQAB berichtet. Das ISQAB wurde durch den Projektverantwortlichen auf der 62. LABO-Sitzung unter TOP 7.7 im Rahmen einer Livepräsentation vorgestellt (www.ISQAB.de).

4. Länderfinanzierungsprogramm Wasser, Boden und Abfall (LFP)

Über das von der LAWA, LABO und LAGA gemeinsam betriebene Länderfinanzierungsprogramm „Wasser, Boden und Abfall“ (LFP) werden Projekte finanziert, die der Vereinheitlichung des wasser-, bodenschutz- und abfallrechtlichen Vollzugs der einzelnen Länder dienen. Das Programm basiert auf einer Verwaltungsvereinbarung aller Länder.

Das LFP ist ein jährliches Programm und wird jeweils für das folgende Kalenderjahr beschlossen. Der für das Programm festgelegte finanzielle Umfang wird von den Ländern nach dem Königsteiner Schlüssel erhoben. Geschäftsführendes Land für die Durchführung des Länderfinanzierungsprogramms ist seit 2001 Mecklenburg-Vorpommern.

Der finanzielle Programmumfang 2022 belief sich auf 1.257.471 € und damit rund 70 % des Basisbetrages der Ländervereinbarung. Der 13,5 %ige Anteil der LABO betrug abzüglich der Programmvollzugskosten 160.309 €, die Summe der angemeldeten Vorhaben 155.950 €.

Aus dem LABO-Anteil finanziert wurden 2022 die beiden Normungsvorhaben des DIN:

- DIN XXX „Kartieranleitung Winderosion“ (LFP-Projektnummer B 1.01 o, 2020 begonnen)
- DIN XXX: „Anforderungen des Bodenschutzes an den Rückbau von Windenergieanlagen“ (LFP-Projektnummer B 1.01 p, neu in 2022)

Darüber hinaus begonnen, durch- oder weitergeführt wurden in 2022 folgende Vorhaben, die ebenfalls aus dem LABO-Anteil finanziert wurden:

BOVA

- Arbeitshilfe – Bodenschutz bei Planung, Bau, Betrieb und Rückbau von Freiflächenanlagen für Photovoltaik und Solarthermie (LFP-Projektnummer B 5.22, neu in 2022)

Für das LFP-Projekt B 6.22 (neu in 2022) "Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme und der Versiegelung – Schnittstellen und gemeinsame Handlungsempfehlungen für Bodenschutz und Naturschutz im Vollzug" sind sowohl die öffentliche Ausschreibung als auch die nachfolgende Verhandlungsvergabe ergebnislos verlaufen. Wie es 2023 weitergeht, steht noch nicht abschließend fest.

ALA

- Grundlagen für den Umgang mit Asbest auf altlastverdächtigen Flächen und Altlasten: Exemplarische Untersuchung von (historischen) mineralischen Auffüllungen auf Asbest – Teilprojekt 1 (LFP-Projektnummer B 2.22, neu in 2022)
- Zusätzliche Schulungen zur Expositionsabschätzung innerhalb der Detailuntersuchung, (LFP-Projektnummer B 3.22, Fortführung von B 3.20, 2022 abgeschlossen)
- Betrieb eines Web-basierten Informationssystems zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung (LFP-Projektnummer B 4.22, Fortführung von B 4.18, 20 und 21)

LABO-Geschäftsstelle

- Organisation und Durchführung des LABO-Workshops zur Arbeitshilfe von Boden und Grundwasser bei Anlagen nach der IE-Richtlinie (LFP-Projektnummer B 1.22, Nachfolger von B 2.16, neu in 2022 und im gleichen Jahr abgeschlossen)

Auf der 62. LABO-Sitzung im September 2022 zur Weiterführung in 2023 wurden, neben der Fortführung der o. g. Projekte des DIN B 1.01 o und B 1.01 p, die folgenden Vorhaben zur Weiterführung in 2023 beschlossen:

ALA

- Grundlagen für den Umgang mit Asbest auf altlastverdächtigen Flächen und Altlasten: Bewertung von Asbest in mineralischen Auffüllungen – Teilprojekt 2 (LFP-Projektnummer B 2.23, Weiterführung von B 2.22)
- Laufender Betrieb des Web-basierten bundesweiten Informationssystems zur Qualitätssicherung bei der Altlastensanierung (ISQAB), (LFP-Projektnummer B 4.23, Weiterführung von B 4.18, B 4.20, B 4.21 und B 4.22)

Auf der 62. LABO-Sitzung neu aufgenommen wurde:

BOVA

- Digitale Nutzbarmachung der Vollzughilfe §§ 6-8 BBodSchV/n (LFP-Projektnummer B 1.23)

Auf der Webseite des Länderfinanzierungsprogramms „Wasser, Boden und Abfall“ wurden die Berichte zu den abgeschlossenen LABO-Projekten veröffentlicht:

- Ansätze zur statistischen Auswertung von Zeitreihendaten der Boden-Dauerbeobachtung, Teil 2 (LFP-Projekt Nummer B 1.21) unter dem Link: [B 1.21 Abschlussbericht.pdf \(laenderfinanzierungsprogramm.de\)](#)
- Errichtung eines Web-basierten bundesweiten Altlasteninformationssystems (AIS) zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung, 2. Stufe (LFP-Projekt Nummer B 4.21) unter dem Link: [ISQAB - Das Informationssystem zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung \(lbeq.de\)](#)

5. Veröffentlichungen der LABO

Innerhalb des Jahres 2022 hat die LABO-Geschäftsstelle folgende Publikationen auf der LABO-Homepage verfügbar gemacht:

- LABO-Jahresbericht 2021 [LABO Jahresbericht 2011 \(labo-deutschland.de\)](#)
- Leitfaden zur PFAS-Bewertung: Empfehlungen für die bundeseinheitliche Bewertung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFAS-haltigen Bodenmaterials [Leitfaden zur PFAS-Bewertung \(labo-deutschland.de\)](#)
- Plastik in Böden - Kenntnisstand und Defizitanalyse [LABO-Bericht Plastik-in-Böden UMK-Version 211230.pdf \(labo-deutschland.de\)](#)
- Einrichtung, Betrieb und Auswertung von Boden-Dauerbeobachtungsflächen [Boden-Dauerbeobachtung \(labo-deutschland.de\)](#)
- Degradation von Böden - Bodenerosion durch Wasser [20200929 Positionspapier Erosion plakativer Version-kow.docx \(labo-deutschland.de\)](#)
- Bundesweite Kennzahlen zur Altlastenstatistik (Zusammenstellung der Länderdaten mit Stand 16. August 2022) [Kennzahlen der Altlastenstatistik 2020 NEU.docx \(labo-deutschland.de\)](#)

Weiterführende Angaben zu Vorhaben und Veröffentlichungen der LABO können aus den Anlagen 1 und 2 zum Arbeitsprogramm der LABO entnommen werden.

Anlage 1: LABO-Arbeitsprogramm (aktuelle Vorhaben, Stand: 31.12.2022)

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verant- wortlich	Abzu- stimmen mit	2019		2020		2021		2022		2023		2024		
						55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
Ständiger Ausschuss "Recht" (BORA)																		
3	Erstellung einer Übersicht über ordnungsrechtliche Instrumente zum vorsorgenden Bodenschutz	Arbeitshilfe	-	BORA	BOVA													
4	Abgrenzungspapier Abfallrecht / Bodenschutzrecht	Arbeitshilfe		BORA														

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verant- wortlich	Abzu- stimmen mit	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
						55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
Ständiger Ausschuss "Vorsorgender Bodenschutz" (BOVA)																	
7	DIN 19751 „Anleitung für vorsorgende Maßnahmen zum Schutz von Böden vor schädlichen Stoffeinträgen bei Errichtung, Unterhaltung und Rückbau von Stromleitungsmasten und anderen Stahlbauwerken“	DIN	Länderfinanzierungsprogramm (B1.01h, seit 2010) Prüfung zur Weiterführung durch DIN ausstehend	DIN BOVA	ALA												
9	DIN 19731 „Bodenbeschaffenheit - Verwertung von Bodenmaterial und Baggergut“	DIN	Länderfinanzierungsprogramm (B1.01n, ab 2018)	DIN BOVA							B			B			
10	Aktivitäten zum Bodenbewusstsein	bundesweite Übersicht	3-jährliche Berichterstattung, einmalige Verlängerung des Erhebungszeitraumes beschlossen auf 61. LABO wegen Corona-Pandemie	BOVA				B				B				B	

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verant- wortlich	Abzu- stimmen mit	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
						55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
13	Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsfläche zum Schutz der natürlichen Böden und Reduzierung der Versiegelung	1. Positionspapier 2. aktualisierter Statusbericht 3. Handlungsempfehlung	Vorbereitungspapier für den LANA StÄA "Eingriffsregelung und Landschaftsplanung" mit Ziel einer gemeinsamen Handlungsempfehlung LABO u. LANA Länderfinanzierungsprogramm (B 6.22)	BOVA	BORA LANA	B			B		B			B			
16	DIN XXXX „Kartieranleitung Winderosion“	DIN	Länderfinanzierungsprogramm (B 1.01 o), Weiterführung seit 2020	BOVA								B		B			
18	Bundesweite Länderübergreifende Bodenfunktionsbewertung für die obere Planungsebene	Arbeitsmaterialien		BOVA								B		B			
19	Bodenschutz bei Planung, Bau, Betrieb und Rückbau von Freiflächenanlagen für Photovoltaik und Solarthermie	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B 5.22)	BOVA										B			

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verant- wortlich	Abzu- stimmen mit	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
						55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
20	Erarbeitung einer Voll- zughilfe zu §§ 6-8 BBodSchV/neu und digi- tale Nutzbarmachung	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungs- programm (B 1.23): Digitale Nutzbarmachung der Vollzughilfe.	DIN BOVA										B			
21	DIN xxxxx „Anforderun- gen des Bodenschutzes an den Rückbau von Windenergieanlagen“	DIN /Handlungs- anleitung	Länderfinanzierungs- programm (B 1.01 p), seit 2022	DIN BOVA													B
Ständiger Ausschuss "Altlasten" (ALA)																	
10	Softwarepflege ALTEX- 1D Version 3.0		Länderfinanzierungs- programm (B 2.19 als Nachrü- cker; fortlaufende Ak- tualisierung der Soft- ware), vorgesehen als Projekt in 2024	ALA													

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verant- wortlich	Abzu- stimmen mit	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
						55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
11	„PAK – Geringfügigkeits- schwellen und Prüfwerte für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser ge- mäß LAWA 2016 - Kon- kretisierung der Anwen- dungsgrundsätze für die bodenschutzrechtliche Nachsorge“	Vollzugshilfe	Länderfinanzierungs- programm (B 5.20)	ALA											B		
12	Bundesweite Schulung zur „Expositionsabschät- zung innerhalb von De- tailuntersuchungen“	Schulung	Länderfinanzierungs- programm (B 3.20 und B 3.22 - Erweiterung um zwei Schulungen)	ALA						B					B		
14	Ergebnisunsicherheit bei der Über- und Unter- schreitung von Prüf- und Maßnahmenwerten	Eckpunktepapier		ALA	BOVA BORA FBU									B			

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verant- wortlich	Abzu- stimmen mit	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
						55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
15	Grundlagen für den Umgang mit Asbest auf altlastverdächtigen Flächen und Altlasten: Teilprojekt 1: "Exemplarische Untersuchung von mineralischen Auffüllungen auf Asbest"	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B 2.22)	ALA										B			
16	Überarbeitung des Fachmoduls Boden und Altlasten	Arbeitshilfe		ALA	BORA BOVA									B			
17	Laufender Betrieb des Web-basierten bundesweiten Informationssystems zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung (ISQAB)	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B 4.23), jährliche Verlängerung von B 4.22 Fortführung der Vorhaben B 4.18, B 4.20 und B 4.21	ALA													
18	Sickerwasserprognose in der Orientierenden und Detailuntersuchung	Arbeitshilfen		ALA											B		

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verant- wortlich	Abzu- stimmen mit	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
						55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
19	Expositionsabschätzung in der Detailuntersuchung: Wirkungspfad Boden- Mensch Wirkungspfad Boden- Nutzpflanze-Mensch	Arbeitshilfe		ALA													
20	Bewertungsgrundlagen für Schadstoffe in Altlasten	Arbeitshilfe		ALA													
21	Grundlagen für den Um- gang mit Asbest auf alt- lastverdächtigen Flä- chen und Altlasten: Teil- projekt 2 "Bewertung von Asbest in minerali- schen Auffüllungen"	Bewertungsmo- dell	Länderfinanzierungs- programm (B 2.23)	ALA													

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verant- wortlich	Abzu- stimmen mit	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
						55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
LABO-Geschäftsstelle / IE-Redaktionsgruppe																	
2	Umsetzung der IE-Richtlinie in nationales Recht - Erstellung einer Arbeitshilfe "Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Abs 2a der 9. BImSchV"	Arbeitshilfe	Workshop 2022 abgeschlossen Länderfinanzierungsprogramm (B1.22, Nachfolger von B 2.16)	LABO-GS	StäA , LAI, LAWA, BLAK UmwS			B		B	B			B		B	
Ad-hoc-AG EU-Bodenstrategie																	
1	EU-Bodenstrategie für 2030 / Bodengesundheitsgesetz	1. Bewertung EU Bodenstrategie (Bericht) 2. Positionspapier Bodengesundheitsgesetz	Obfrau: Frau Oechtering (HH), bis 62. LABO Leitung durch LABO-Vorsitz BE	LABO / Ad-hoc-AG									B	B			

Erarbeitungs- und Entwurfsstadium	
Beschlussfassung LABO	B
Beschlussfassung / voraussichtlicher Projektabschluss	B
Umlaufverfahren	U
Merkposten, ausgesetzt	

Anlage 2: LABO-Arbeitsprogramm (abgeschlossene Vorhaben, Stand: 31.12.2022)

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwort- lich	Abzu- stimmen mit	2018		2019		2020		2021		2022	
						53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
	Ständiger Ausschuss "Recht" (BORA)														
1	Überprüfung der LABO-Ar- beitshilfen hinsichtlich der rechtlichen Aktualität	Bericht	-	BORA	BOVA, ALA		B								
	Ständiger Ausschuss "Vorsorgender Boden- schutz" (BOVA)														
1	Bodenerosion durch Wind - Anleitung zur Kartierung ak- tueller Erosions- und Akku- mulationsformen	Arbeitshilfe	-	BOVA			B								
2	Moorbodenschutz	Positionspapier mit Hintergrund- papier	Kenntnisnahme 52. LABO, zur VÖ auf LABO-Homepage: auf 53. LABO neu aufgeru- fen und zugestimmt; VÖ gemäß UMK-Umlauf- beschluss 08/2018	BOVA		B									

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwort- lich	Abzu- stimmen mit	2018		2019		2020		2021		2022	
						53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
3	Anforderungen des vorsorgenden Bodenschutzes in Planungs- und Zulassungsverfahren - Erarbeitung von Checklisten zur Berücksichtigung bodenschutzfachlicher Belange	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B1.16); Zustimmung auf 53. LABO-Sitzung; VÖ gemäß UMK-Umlaufbeschluss 07/2018	BOVA		B									
4	Leitlinien zur Bereitstellung der für INSPIRE relevanten Bodendaten - Handlungsempfehlung der LABO für die Bodenschutzverwaltungen	Handlungsempfehlung	-	BOVA in Zusammenarbeit AG Boden des BLA GEO		B									
5	Empfehlungen für die Berücksichtigung des Schutzguts Boden für die weiteren HGÜ-Vorhaben	Leitfaden	UMK-Auftrag (88. UMK TOP 34)	BOVA			B								
6	DIN 19639 „Baubegleitender Bodenschutz“; Neuer Titel "Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben"	DIN	Länderfinanzierungsprogramm (B1.01m)	DIN/ BOVA							B				

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwort- lich	Abzu- stimmen mit	2018		2019		2020		2021		2022	
						53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
8	„Bodendauerbeobachtung im urbanen Bereich für umwelt- und klimaschutzbezogene Fragestellungen im Rahmen der Stadtentwicklung und Anpassung an den Klimawandel“	Handlungsanlei- tung	2 Leistungspakete, Länderfinanzierungs- programm (B 5.18; B 3.19)	BOVA					B	B					
11	Eckpunktepapier Bodenschutz für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU ab 2020	Positionspapier		BOVA	BORA		B								
12	Durchführung von Workshops zur Vorstellung der Checklisten ‚Schutzgut Boden für Planungs- und Zulassungsverfahren‘ in den Ländern	Workshop	Länderfinanzierungs- programm (B X.21 alt: B1.18, B1.19)	BOVA						B			B		
14	Aktualisierung der Arbeitshilfe "Bodendauerbeobachtung, Einrichtung und Betrieb von Bodendauerbeobachtungsflächen"	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungs- programm (B 1.20, B1.21)	BOVA									B		B
15	Leitfaden Anforderungen des Bodenschutzes beim Rückbau von Windenergieanlagen	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungs- programm (B2.20)	BOVA									B		

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwort- lich	Abzu- stimmen mit	2018		2019		2020		2021		2022	
						53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
	Ständiger Ausschuss "Altlasten" (ALA)														
3	LFP-Projekt B 4.15: Boden- und Grundwasserkontamina- tionen mit PFC bei altlastver- dächtigen Flächen und nach Löschmitteleinsätzen, Projektstufe 2	Handlungs- anleitung	Länderfinanzierungs- programm; Kenntnisnahme auf 53. LABO-Sitzung	ALA		B									
4	LFP-Projekt B 3.17: Arbeits- hilfe zur Expositionsabschät- zung innerhalb der Detailun- tersuchung	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungs- programm	ALA						U					
5	Überarbeitung/Aktualisierung der Arbeitshilfe für die Quali- tätssicherung bei der Altlasten- bearbeitung aus dem Jahr 2002 Teil 1: Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Strukturierung der Bund-/ Länderregelungen für den Bereich Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung	Arbeitshilfe	ab 2018 im Länderfi- nanzierungsprogramm (B4.18)	ALA					B						

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwort- lich	Abzu- stimmen mit	2018		2019		2020		2021		2022	
						53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
6	Überprüfung Bericht „Bundesweite Kennzahlen zur Altlastenstatistik“	Positionspapier		ALA					B	B					
7	Weiterentwicklung des Berechnungsinstruments für die Sickerwasserprognose „ALTEX-1D“	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B2.15, B1.17)	ALA			B								
8	LFP-Projekt : „Ableitung von humantoxikologisch begründeten Geringfügigkeits-schwellen für 8 NSO-HET, sowie Indan und Inden“	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B3.18)	ALA			B								
9	Schulung „ALTEX 1-D“ (weiterentwickelte Version 3.0)	Schulungen	Länderfinanzierungsprogramm (B2.18)	ALA				B							

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeits- hilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwort- lich	Abzu- stimmen mit	2018		2019		2020		2021		2022	
						53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
13	Errichtung eines Web-basier-ten bundesweiten Altlastenin-formationssystems (AIS/ neu: ISQAB Informations-System zur Qualitätssicherung in der Altlasten-Bearbeitung) zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungs- programm (B 4.20)	ALA											
LABO-Geschäftsstelle															
1	Umsetzung der IE-Richtlinie in nationales Recht - Revi-sion Arbeitshilfe Ausgangs-zustandsbericht (AZB)	Arbeitshilfe	UMK-Auftrag	LABO-GS	BOVA, BORA, ALA, LAI, LAWA		B								

Erarbeitungs- und Entwurfsstadium
 Beschlussfassung LABO
 Beschlussfassung / Projektabschluss
 Umlaufverfahren
 Merkposten, ausgesetzt

B
B
U